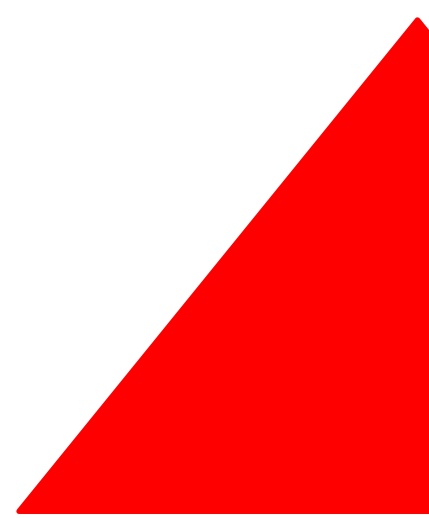


TuS Bloherfelde

Jahreshauptversammlung 2023

Bericht des Vorstands



Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	3
Mitgliederentwicklung	3
Sportliche Entwicklung und Erfolge	5
Badminton	5
Floorball.....	5
Fußball-Herren	5
Fußball-Jugend	5
Tischtennis.....	5
Volleyball	5
Neue Angebote.....	6
Sportbetrieb	6
Kooperationsangebote.....	7
Zur Situation auf den Sportplätzen an der Kennedystraße.....	7
Unterhaltung der Sportanlage	8
Energiekosten.....	8
Weitere Renovierungsmaßnahmen	9
Austausch der Neonröhren	9
Umgestaltung der Kneipe.....	9
Wasserverlust der Heizanlage.....	9
Vereinsorganisation	9
Sterne des Sports.....	9
Software für Mitgliederverwaltung und vereinsinterne Kommunikation	10
Projekte	10
Nutzung der Außenanlage.....	10
Danksagung	11

Einleitung

Das Jahr 2022 liegt hinter uns. Es war mindestens in der ersten Jahreshälfte noch geprägt von Corona und den Folgen des Kriegs von Russland gegen die Ukraine. Nach dem Ausklingen der Corona-Maßnahmen hat sich der Sportbetrieb normalisiert. Die Sportangebote konnten ausgeweitet werden und die Mitgliederzahlen sind gestiegen. Die Folgen des Krieges wirken sich insbesondere in den Energiekosten aus.

Mitgliederentwicklung

Wir haben kräftig an Mitgliedern gewonnen im letzten Jahr.

An den LSB wurden für die jährliche Statistikmeldung 1423 Mitglieder gemeldet. Dies ist ein Anstieg von 181 gegenüber dem Vorjahr, als wir 1242 Mitglieder gemeldet hatten.

Alle Altersklassen haben zugelegt, besonders die 7-14jährigen (+58) und die 0-6jährigen (+44). Am wenigsten Zuwachs gab es bei den 27-40jährigen (+9). Die Kurve der über 60-jährigen steigt seit 2001 ständig an und stellt inzwischen nach den 7-14jährigen die stärkste Gruppe im Verein.

Alle Abteilungen haben Mitglieder gewonnen:

Am wenigsten haben die Badmintons zugelegt (+2).

Am stärksten gewachsen ist die Turnabteilung mit +132, wobei die Kinder die Hauptgruppe darstellen (7-14jährige, starker Zuwachs aber auch bei den 0-6jährigen – auch wenn die Senioren absolut gesehen die zweitstärkste Gruppierung nach den Schulkindern darstellen)

Die Fußballabteilung hat 28 Mitglieder gewonnen, hat den stärksten Anstieg bei den 15-18-jährigen, auch wenn die 7-14jährigen die bei weitem stärkste Gruppe darstellen.

Volleyball hat 17 Mitglieder gewonnen. Es fällt auf, dass von 2021 auf 2022 ein besonders starker Zuwachs bei den 15-18jährigen war, von 2022 auf 2023 nun in der Gruppe der 19-26jährigen. Diese stellen die größte Gruppe dar, gefolgt von den 27-40jährigen.

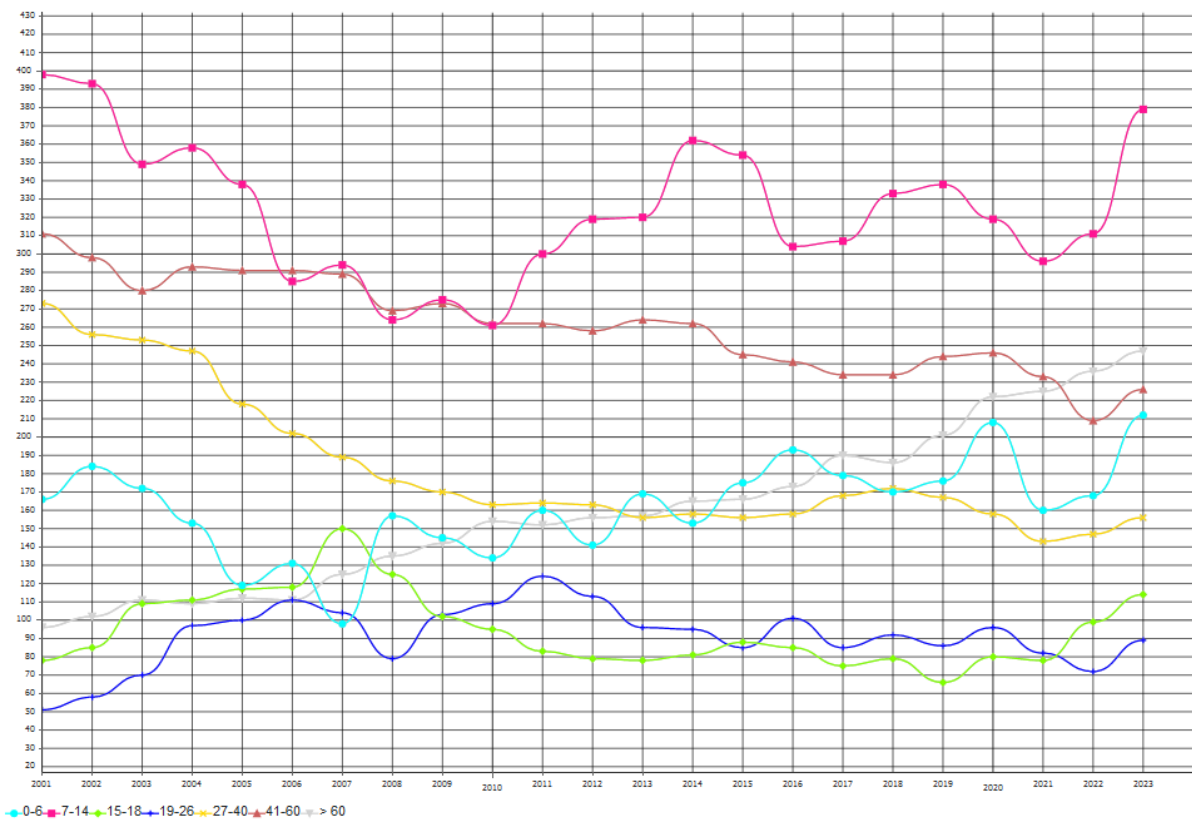
Die Tischtennisabteilung hat in der Rangfolge der Abteilungen Badminton den Rang abgelaufen und ist nach Turnen, Fußball und Volleyball nun die viertgrößte Abteilung mit einem Zuwachs von 15 Mitgliedern – hauptsächlich in der Altersklasse der 41-60jährigen, auch wenn die stärkste Altersklasse die 7-14jährigen sind.

Zwar die kleinste Abteilung, dafür prozentual aber mit dem stärksten Mitgliederzuwachs ist die Floorball-Abteilung: von 30 auf 37 Mitglieder.

2023

	gesamt	0 - 6	7 - 14	15 - 18	19 - 26	27 - 40	41 - 60	> 60	
Gesamt	männlich	692	99	183	82	36	89	127	76
	weiblich	731	113	196	32	53	67	99	171
	divers	0	0	0	0	0	0	0	0
	gesamt	1.423	212	379	114	89	156	226	247
Niedersächsischer Badminton-Verband e.V.	männlich	34	0	4	0	4	6	15	5
	weiblich	21	0	4	2	2	4	7	2
	divers	0	0	0	0	0	0	0	0
	gesamt	55	0	8	2	6	10	22	7
Niedersächsischer Fußballverband e.V.	männlich	272	16	107	46	14	39	36	14
	weiblich	3	0	2	1	0	0	0	0
	divers	0	0	0	0	0	0	0	0
	gesamt	275	16	109	47	14	39	36	14
Tischtennis-Verband Niedersachsen e.V.	männlich	53	2	14	12	5	5	9	6
	weiblich	10	0	5	0	0	0	4	1
	divers	0	0	0	0	0	0	0	0
	gesamt	63	2	19	12	5	5	13	7
Niedersächsischer Turner-Bund e.V.	männlich	232	82	47	6	2	10	40	45
	weiblich	619	113	179	21	9	47	83	167
	divers	0	0	0	0	0	0	0	0
	gesamt	851	195	226	27	11	57	123	212
Nordwestdeutscher Volleyball-Verband e.V.	männlich	91	1	6	19	9	24	23	9
	weiblich	81	1	8	8	42	14	6	2
	divers	0	0	0	0	0	0	0	0
	gesamt	172	2	14	27	51	38	29	11
Floorball Verband Niedersachsen e.V.	männlich	30	0	12	2	2	7	5	2
	weiblich	7	0	2	1	1	3	0	0
	divers	0	0	0	0	0	0	0	0
	gesamt	37	0	14	3	3	10	5	2

Gesamt



Sportliche Entwicklung und Erfolge

Badminton

Die 1. Mannschaft der SG Hundsmühlen/Bloherfelde hat in der Bezirksliga den 3. Platz belegt. Den 2. Tabellenplatz konnte die 2. Mannschaft erreichen. Vier Spieltage vor Ende der Saison, belegt die 3. Mannschaft in der Hobbyliga O35 momentan ungeschlagen den 1. Platz.

Floorball

Es gibt eine Erwachsenen Mannschaft, zusammengesetzt aus den 3 Vereinen TuS Bloherfelde, Wahnbek und Nordenham. Diese belegt zurzeit in der Verbandsliga Nordwest den 2. Tabellenplatz.

Am 1.10.2022 hat die Floorball-Abteilung ihr 20-jähriges Bestehen gefeiert. Viele Ehemalige waren eingeladen, an einem Spiel und anschließendem Grillabend teilzunehmen.

Fußball-Herren

Die Fußballmannschaften sind nun in die Rückrunde gestartet. Dabei spielt die 1. Herren in der 2. Kreisklasse oben mit und belegt nach der Hinrunde den 4. Platz. In der 2. Herren gibt es Personalprobleme und so wurde die Spielgemeinschaft mit Ofen aus der 3. Kreisklasse zurückgezogen. Die Ü40 Mannschaft ist in der Hinrunde der 1. Kreisklasse von 6 Mannschaften auf dem 3. Platz.

Fußball-Jugend

Bei der Jugend tritt die A-Jugend und B-Jugend mit Polizei und Ofen in der Spielgemeinschaft Wechloy an.

Daneben stellt der TuS noch Jugendmannschaften von der G-D Jugend. Bei der E und F-Jugend gibt es sogar zwei Mannschaften. Die Futsal Hallenrunde, wobei einmal im Monat im Turniermodus gespielt wurde, ist beendet und die normale Meisterrunde draußen startet wieder nach Ostern.

Tischtennis

Es gibt vier gemischte Herren und drei Jugend Mannschaften, die im Spielbetrieb spielen.

Die 1. Mannschaft spielt in der 1. Kreisklasse und ist bei noch fünf ausstehenden Spieltagen vorletzter.

Auf dem 4. Tabellenplatz in der 3. Kreisklasse befindet sich die 2. Mannschaft. Die 3. und 4. Mannschaft spielen beide in der 4. Kreisklasse und sind auf Tabellenplatz 5. bzw. 7.

Bei den Jugendmannschaften spielen bei den Jungen 19 beide Mannschaften in der Kreisliga und belegen den 3. und 5. Platz. Die Jungen 15 spielen auch in der Kreisliga und sind dort auf dem 2. Platz.

Kreispokalsieger konnten die Herren F und die Jungen 15 werden.

Volleyball

Die 1. Damen schafften den Klassenerhalt nach dem Aufstieg letztes Jahr in die Landesliga. Die 2. Damen feierten in der Bezirksklasse und die 3. Damen in der Kreisliga die Vize-Meisterschaft.

Die 1. Herren wurde vorletzter in der Verbandsliga und steigt damit ab. Die 2. Herren kann am letzten Spieltag im direkten Duell, den Klassenerhalt in der Bezirksliga noch erreichen.

Bei der Jugend qualifizierte sich die U20 für die Bezirksmeisterschaft und belegte dort den 6. Platz. Die gemischte U16 landete in ihrer ersten Saison in der Jugendspielrunde auf dem 3. Platz.

Die Hobby Mannschaft belegt in der A-Gruppe den 6 Tabellenplatz.

Neue Angebote

Yoga etabliert sich im Verein. Am Freitag gibt es inzwischen 3 Gruppen: 2 am späten Vormittag / zur Mittagszeit und eine neue seit Jahresanfang am späten Nachmittag. Für diese Stunde wurde Marita Thomas vom Verein zu einer Yoga-Ausbildung beim NTB geschickt. Alle Gruppen sind mittlerweile ausgebucht.

Neu gestaltet wurde auch eine Fitness-Stunde, die nach einigem ÜL-Wechsel von Montag auf Dienstag, zurück auf Montag schließlich auf Donnerstag und damit auf eine etwas frühere Zeit gerückt ist: 18.30 Uhr im Schramperweg. Seit Jahresbeginn können wir somit täglich mindestens ein intensives Fitness-Angebot im Verein machen.

Mit LSB-Fördermitteln (1000 € für ein Jahr) wurde im Januar 2022 ein Angebot für Kinder im Alter von 5-12 Jahren neu gegründet: Ball- und Bewegungsspiele. (s.a. Vorstandsbericht 2022) Dieses hat sich so etabliert, dass bereits über eine Teilung der Gruppe nachgedacht wird, weil immer jüngere Kinder gebracht werden. Inhalt der Stunde sind diverse Spiele, die auch das Ziel haben, junge Kinder schon früh mit den im Verein etablierten Sportarten vertraut zu machen.

Im September 2022 konnten wir das Sportangebot für Demenzzranke nach langer Pause wiederaufnehmen. Mit Anmeldung beim LSB als neues Angebot gibt es dafür im ersten Jahr 1000 € Förderung. Diese ermöglichen einen Aufbau der Gruppe, die inzwischen aus 4 Ehepaaren besteht.

Ebenfalls im September wurde neu ins Programm Rollkunstlauf am Samstag-Mittag aufgenommen – auch mit LSB-Mitteln gefördert. Nach einer erfolgreichen Ferienpass-Aktion im Sommer kam der Wunsch nach einem Dauerangebot im Verein auf. 2019 scheiterte dieser Wunsch noch an Hallenzeiten. Da aber auch die Freizeitgestaltung der Familien durch die Ganztagsbetreuung der Kinder und Jugendlichen immer mehr eingeengt wird, ist der Samstag kein Tabu mehr. Auch diese Gruppe wird sehr gut angenommen – teilweise von der ganzen Familie.

Sportbetrieb

Der laufende Sportbetrieb ist, insbesondere in der zweiten Jahreshälfte durch vielfachen Ausfall von Übungsleiterinnen und Übungsleitern infolge von Krankheit, beeinträchtigt. Susanne gelingt mit großem Einsatz normalerweise die Organisation von Ersatzangeboten. Aber auch das Engagement der Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die bereitwillig einspringen und Übungsstunden übernehmen, verdient große Anerkennung, sind doch die meisten unserer Kräfte nebenberuflich tätig.

Großer Bedarf besteht in allen Kindergruppen für Kinder ab ca. 3 Jahren – nachdem es keine pandemiebedingten Einschränkungen mehr gibt, sind die Gruppen jedoch so voll, dass aus Platzgründen teilweise ein Aufnahmestopp verhängt werden musste. Viele Familien weichen auf das Familienturnen am Samstag aus oder nutzen es zusätzlich. Aber auch in allen Jugend-Fußball-Gruppen ist der Andrang so groß, dass nur nach Rücksprache mit den Trainern und nach einem

Sichtungstraining neue Kinder aufgenommen werden können. Der Bedarf, ein Anfänger-Training für fußball-interessierte Kinder anzubieten ist groß – es fehlen jedoch die Ressourcen.

Kooperationsangebote

Nach den Sommerferien 2022 wurde die Vereinsschwimmstunde für Frauen von Montag-Mittag auf Sonntag-Nachmittag verlegt. Es finden dort nun 2 Anfängerkurse (vor allem von Nicht-Mitgliedern wahrgenommen) und eine Vereinsstunde direkt hintereinander statt, sodass ein flexibler Einsatz des Trainerinnenteams möglich ist.

Im Frühjahr 2022 fand eine Trainer*innen-Schulung „Radfahren vereint“ in den Räumen des TuS statt. Unter Leitung des LSB und der Verkehrswacht wurden für den TuS fünf Trainer*innen ausgebildet. Drei „integrative Fahrradkurse“ finanziert der LSB jährlich. Die GWA macht die Werbung und nimmt die Anmeldungen entgegen. Die geringe Kursgebühr nimmt die GWA ein, um die von ihr gestellten Fahrräder instand zu halten. Es hat sich bewährt, 12 TN pro Kurs anzunehmen und 3 ÜL für die Durchführung bereitzustellen. Diejenigen, die den Kurs regelmäßig besuchen und bis zu Ende führen, lernen das Radfahren, bräuchten aber hinterher noch Training für die Fahrsicherheit im Verkehr. An einem Konzept hierfür wird derzeit gearbeitet, denn die in 2022 angebotenen sog. Fortgeschrittenen-Kurse wurden nicht so angenommen wie erhofft. Nachdem diese Fahrradkurse 13 Jahre lang allein von der GWA organisiert und durchgeführt wurden, sind sie nun wieder hauptsächlich beim TuS angesiedelt. („Wieder“: der erste Kurs fand als Kooperation von Uni-GWA-TuS in 2005 mit Geldern aus dem europäischen Sozialfonds statt.)

Zur Situation auf den Sportplätzen an der Kennedystraße

Die Umstände und Gegebenheiten der Sportplätze an der Kennedystraße, die vor allem durch die Fußballabteilung genutzt werden, haben auch im Jahr 2022 den Verein wieder beschäftigt.

Mit der Fertigstellung eines Kunstrasenplatzes (K3) inkl. Flutlicht wurde durch die Stadt zwar eine Voraussetzung geschaffen, Spielmöglichkeiten im Jahresdurchschnitt weiter auszudehnen. Die Spielzeiten auf dem Kunstrasenplatz sind laut Sportförderrichtlinie jedoch bis 20:30 Uhr insbesondere den Jugendlichen vorbehalten. Herrenmannschaften haben demnach nur noch in den Abendstunden Gelegenheit, den Kunstrasen zu nutzen oder müssen auf den Naturrasen des K2-Platzes ausweichen.

In den dunkleren Jahreszeiten ist in den Abendstunden aber auf dem K2-Platz kein Spiel- bzw. Trainingsbetrieb möglich, weil es dort keine Lichtenanlage gibt. Ab spätestens Mitte September ist auf Grund der Lichtverhältnisse abends faktisch nur noch auf dem K3-Platz ein vernünftiger Trainingsbetrieb möglich. Ein Trainingsbeginn in den Herbst- und Wintermonaten draußen ab 20:30 Uhr unter der Woche ist jedoch schwer umsetzbare Option gewesen. Ein Ausweichen auf den K1-Platz war ebenfalls nicht möglich, da auch dieser nicht über eine Lichtenanlage verfügt.

Die Folge dieser Situation ist die gewesen, dass für die Durchführung eines einigermaßen geordneten Trainingsbetriebes Absprachen mit den Jugendtrainern der anderen, dort trainierenden Mannschaften (TuS Eversten, DFB-Stützpunkttraining) notwendig waren. Dankenswerterweise hat dies im Großen und Ganzen auch funktioniert, allerdings kam es dadurch immer wieder zu notwendigen Verschiebungen von Trainingszeiten bzw. -tagen, sodass es schwer war, feste Trainingszeiten auch verlässlich auf unserer Homepage zu hinterlegen.

Die Hoffnung, dass sich die Situation mit Einsetzen des Frühlings eventuell entspannen könnte, scheint zudem gedämpft, da sich die beiden nicht mit einer Flutlichtanlage ausgestatteten Plätze (K1 und K2) aktuell in einem derart schlechten Zustand befinden, dass an eine Nutzung unter diesen Bedingungen nur schwer zu denken ist.

Aufgrund der hohen Frequentierung der Sportanlage und vermehrter Wettbewerbsspiele auf dem Kunstrasenplatz ist es zu einem erheblichen Engpass im Bereich der Umkleidekabinen und Duschen gekommen.

Für drei Plätze stehen lediglich zwei Kabinen zur Verfügung. Dies führte regelmäßig zu Mehrfachbelegungen. Teilweise müssen sich zwei Mannschaften gleichzeitig pro Kabine umziehen. Wenn daneben auch noch Trainingsbetrieb ist, kann das sogar noch mehr werden. Auf anderen städtischen Anlagen wurde in ähnlichen Situationen zumindest mit Containerlösungen kurzfristig Abhilfe geschaffen. Dies wäre auch hier eine erste, sinnvolle Maßnahme.

Eine separate Schiedsrichterkabine, die mittlerweile vom Verband gefordert wird, kann nicht bereitgestellt werden. Schiedsrichter haben sich bereits geweigert, diese Situation zu akzeptieren, und Wettbewerbsspiele nicht angepfiffen, wodurch der Verein zu Strafzahlungen verpflichtet wird, obwohl er für die Umstände nicht verantwortlich ist. Mittlerweile wurde in der TuS-Halle durch den Verein selbst eine Lehrerumkleidekabine so eingerichtet und ausgestattet, dass sie ggf. auch einem Schiedsrichter als Umkleidemöglichkeit dienen kann.

All dies hat der Vorstand zum Anlass genommen, um im November 2022 einen Antrag an alle Fraktionen des Stadtrates sowie an den Oberbürgermeister und die Verwaltung zu formulieren, mit dem die Installation einer Lichtanlage auf dem K2-Platz sowie eine deutliche Verbesserung der Umkleidesituation gefordert wurde. Aus den Fraktionen kamen bis auf zwei Eingangsbestätigungen bisher keine Reaktionen. Die Verwaltung hat signalisiert, dass die Problematik zwar grundsätzlich mittlerweile erkannt, in 2023 aber haushaltstechnisch nichts mehr zu machen sei. Die Situation ist und bleibt daher nicht zufriedenstellend bzw. teilweise eigentlich untragbar und daher wird der Verein auch weiterhin versuchen, hier bei der Politik und der Verwaltung für Verbesserungen zu werben.

Unterhaltung der Sportanlage

Energiekosten

Das große Thema im Jahr 2022 sind die Energiekosten. Bisher hatten wir Verträge mit günstigen Strom- und Gaslieferanten, die aber zum Ende des Jahres ausliefen

Die Energieversorgung ist zum Jahresende gekündigt worden, wir sind jetzt in der EWE Ersatzversorgung. Die Preise der Ersatzversorgung sind ähnlich wie ein Angebot bei Check24. Rainer beobachtet den Markt, die Preise sinken ja. Sobald ein Vertrag angeboten wird, der unter der Ersatz- oder ab März der Grundversorgung liegt, werden wir einen Vertrag mit einem Energieversorger abschließen. Dieses betrifft Gas und Strom.

Die Abschlagszahlungen haben sich wie folgt verändert:

- Gas 2022: 1186€/Monat
- Gas 2023: 2582€/Monat

Der Preis für Gas ist um mehr als 100% gestiegen.

- Strom 2022: 953€/Monat
- Strom 2023: 1134€/Monat

Der Preis für Strom ist um ca. 19% gestiegen. In der Summe betragen die Energiekosten pro Tag mehr als 100,- €.

Angesichts der Energiekosten hat der Vorstand die Einstellung des Sportbetriebs und ein ‚Herunterfahren‘ der Heizung und Abschalten der Warmwasserbereitung vom 24.12.2022 – 08.01.2023 beschlossen.

Weitere Renovierungsmaßnahmen

Austausch der Neonröhren

Die Hallen-Beleuchtung mit Neonröhren wurde gegen LED-Beleuchtung ausgetauscht. Durch die Umstellung auf LED konnten ca. 2500 € Stromkosten in einem Jahr eingespart werden. Armin und Rainer hatten im Oktober in der Halle und im Saal die Leuchtmittel ausgetauscht.

Umgestaltung der Kneipe

Die Kneipe soll umgestaltet werden. Begonnen haben wir mit der Umstellung der Kühlschränke, die nun alle unter der Theke stehen. Das Rückbüffet soll Türen erhalten, hinter denen die Abteilungen ihre Getränke deponieren können.

Wasserverlust der Heizanlage

Anfang des Jahres gab es immer wieder Schwierigkeiten mit der Heizung. Ein unerklärlicher Wasserverlust führt zu Ausfällen. Die Idee eines Installateur-Unternehmens einfach automatisch den Wasserstand zu erhöhen, wenn er abfällt, fand die Versicherung nicht in Ordnung und hat auf die Pflicht zur Schadensvermeidung hingewiesen. Die Ursache des Wasserverlustes ist im März 2023 gefunden worden. Es gibt kein Leck in irgendeiner Leitung, sondern Wasser verdampft unmittelbar in der Anlage durch ein Leck im Wärmetauscher. Der Wasserdampf führt dann zu Schwierigkeiten in der Heizungssteuerung.

Der Wärmetauscher muss ausgewechselt werden. Die Kosten betragen ca. 8.000,-€. Die Beantragung von Fördermitteln bei Stadt und LSB ist in Arbeit.

Vereinsorganisation

Sterne des Sports

Unter dem Motto „Mitgliedergewinnung durch engagierte Ehrenamtliche“ hat der TuS unter Federführung von Susanne eine Bewerbung bei der Aktion Sterne des Sports abgegeben. In der Bewerbung werden die Aktionen zur Corona-Zeit dargestellt, mit denen ein Sportbetrieb ermöglicht wurde und auf die Effekte hinsichtlich Kommunikation und Digitalisierung hingewiesen, die über die Corona-Zeit hinaus wirksam sind.



Bei der Preisverleihung Sterne des Sports ist unser Projekt mit dem 6. Platz und 50 € bedacht worden.

Software für Mitgliederverwaltung und vereinsinterne Kommunikation

Jens Bender hat sich über mehrere Monate intensiv mit der Software für Vereinsverwaltung beschäftigt. Es war in intensiver Kommunikation mit dem Softwarehersteller. Dank seiner Arbeit sind wir nun mehrere großen Schritte weiter beim Beitragseinzug und der Mitgliederverwaltung. Nun können wir z. B. einfach erkennen, bei welchem Vereinsmitglied der Beitragseinzug problematisch ist. Jens hat ein Handbuch für die Geschäftsstelle erstellt, das nun Basis für eine Einweisung sein wird und mit neuen Erkenntnissen ergänzt werden wird.

Der Vorstand dankt Jens für die geleistete Arbeit.

Projekte

Nutzung der Außenanlage

In der Corona-Zeit wurde das Außengelände des TuS gelegentlich von Sportgruppen genutzt. Insgesamt ist es aber eine ungenutzte Fläche, die Potential für Bewegung und Begegnung bietet. Wir haben dafür eine Projektgruppe eingerichtet, die im Frühjahr 2022 mit Architekturstudierenden der Jade-Hochschule Oldenburg in einem größeren Vorhaben Planungsentwürfe erstellt haben. Sie sollten im Rahmen ihres Studiums im Fach „Freiraumplanung“ an einem vom TUS ausgelobten Wettbewerb teilnehmen und Ideen für die Aufwertung und Neugestaltung des Außengeländes des Sportvereins entwickeln.

Mit großem Eifer stürzten sich die etwa 30 Studierenden im Sommersemester 2022 in die Ideenfindung, Entwurf-Erstellung und Präsentationsvorbereitung bei laufender Abstimmung mit dem Verein sowie weiteren relevanten Akteuren im Stadtteil Eversten, damit sie uns am Ende der Projektarbeit ihre kreativen und zum Teil sehr mutigen Entwürfe vorstellen können.

Unserer Hauptanforderung, die Freiflächen des Vereins für die Stadtteilbewohner*innen sowie weiterer an Sport Interessierter jeglicher Herkunft und jeglichen Alters und Geschlechts für Draußen-Sport zugänglich zu machen, wurde strikt eingehalten und um viele weitere, wertvolle Aspekte erweitert. Die Studierenden haben uns mit tollen und gut durchdachten Entwürfen überrascht, in denen sowohl das Vereinsleben (z.B. durch einen Treffpunkt) als auch die Außenwirkung des TUS-

Sportvereins gestärkt werden sollten. Damit haben sie unsere Erwartungen nicht nur erfüllt, sondern übertroffen!



Wir danken den Studierenden der Jade-Hochschule und Ihrem Professor für die Entwicklung vieler Ideen und das Aufzeigen bisher von uns ungenutzten Möglichkeiten und gehen nun mit ganz viel Elan in die Umsetzung einiger von ihnen in den folgenden Jahren an. Es bleibt spannend, was sich hieraus alles entwickeln wird.

Der TuS Bloherfelde möchte durch die Schaffung neuer Bewegungs- und Sportmöglichkeiten auch mehr Begegnungsmöglichkeiten für die Stadteilbewohner*innen anbieten. Denn Sport verbindet und fördert Toleranz, Akzeptanz und persönliches Wohlbefinden. Davon sind wir mehr als überzeugt. Dank des Engagements und der Kreativität der Studierenden kommen wir diesem wichtigen Ziel einen Schritt näher.

Im März 2023 gab es das erste Gespräch mit der Stadt und einem Planungsbüro. Es geht also weiter.

Danksagung

Eine Danksagung an einzelne Person ist immer schwierig, weil damit viele andere Personen, die sich im Verein engagieren, ungenannt bleiben. Im Verein finden sich viele engagierte Personen, ohne die der ehrenamtliche Betrieb des Vereins nicht möglich wäre.

Im Bericht bereits aufgeführt ist der allgemein hohe Krankenstand, der kein vereinspezifisches Phänomen ist, sondern der als Post-Corona-Phänomen alle Gesellschaftsbereiche betrifft. Aber im Verein existiert eine große Bereitschaft Ausfälle im Sportbetrieb soweit möglich zu vermeiden. Viele Übungsleiterinnen und Übungsleiter übernehmen die Stunden von erkrankten und versuchen das Sportangebot aufrecht zu erhalten. Allen, die sich hier einsetzen und einspringen, um Ausfälle zu vermeiden, gebührt großer Dank.

Und dieses Einspringen bei Bedarf muss auch organisiert werden, dies übernimmt mit großem Engagement Susanne Möller von der Geschäftsstelle. Dafür und für alle weiteren Aktivitäten für das Funktionieren und die Weiterentwicklung des Vereins geht ein großer Dank an Susanne.

Ebenso geht ein großer Dank an Gabi Voßmann, die im Vorstand tätig ist, die Tischtennisabteilung leitet und die Aktion kids aktiv im TuS organisiert.